

Flächenbrand an Bahnlinie

Hattorf, Lk. Goslar (Nds). Am Mittwoch wurden die Feuerwehren der Samtgemeinde Hattorf und die Schwerpunktfeuerwehr Herzberg gegen 13:45 h zu einem Flächenbrand gerufen.

Nördlich der Bahnlinie zwischen Herzberg und Hattorf ist es im Bereich des Ochsenberges beim Ernten eines Getreidefeldes zu einem Brand gekommen. Während der Fahrer des Mähdreschers versuchte, das Feuer im Anfangsstadium noch selbst zu löschen, informierte er parallel über Notruf die Regionalleitstelle in Göttingen.

Diese alarmierte aufgrund der gemeldeten Lagen und Örtlichkeit sofort die Feuerwehren Hattorf, Wulften, Elbingerode und Hörden sowie die Feuerwehr Herzberg.

Die Einsatzstelle war bei Anfahrt der Kräfte aufgrund der Rauchentwicklung weithin sichtbar. Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge hatte sich das Feuer bereits auf dem Feld sowie dem angrenzenden Bahndamm ausgebreitet.

Um eine Wasserversorgung mit Tanklöschfahrzeuge sicherzustellen wurde die Feuerwehr Gieboldehausen nachalarmiert.

Im Herzberger Industriegebiet Aue wurde für die Tanklöschfahrzeuge eine Wasserentnahmestelle eingerichtet. Diese transportierten im Pendelverkehr das benötigte Wasser zur Einsatzstelle. Landwirte unterstützten die Löscharbeiten, indem sie mit ihren Traktoren die Glutnester und verbrannten Pflanzenreste „unterpflügten“ und so ebenfalls eine weitere Ausbreitung verhinderten.

Aufgrund des schnellen und massiven Kräfteinsatzes konnte das Feuer auf das vier Hektar große Feld beschränkt und ein Übergreifen der Flammen auf die umliegenden, voll im Korn stehenden Felder sowie den technischen Einrichtungen der Bahnanlage verhindert werden. Gegen 15:30 h konnten die Feuerwehren Herzberg und Gieboldehausen aus dem Einsatz herausgelöst werden.

Insgesamt waren an den Löscharbeiten 110 Einsatzkräfte der Feuerwehr aus Hattorf, Wulften, Hörden und Elbingerode sowie Herzberg und Gieboldehausen beteiligt.

Text, Fotos: Markus Herzberg/Feuerwehr Herzberg

